



Die Drucklegung des Bandes erfolgte mit finanzieller Unterstützung von:
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die Buchpräsentation erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:
Dekanin der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
Forschungszentrum „Kulturen in Kontakt“
Institut für Slawistik der Universität Innsbruck
Russlandzentrum der Universität Innsbruck

Kontakt:

christine.engel@uibk.ac.at
sylvia.hoelzl@uibk.ac.at
russlandzentrum@uibk.ac.at

Einladung
zur Buchpräsentation

Kultur und/als Übersetzung
Russisch-deutsche Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert

Donnerstag, 12. Mai 2011, 18:30
Russlandzentrum der Universität Innsbruck
Claudiana, Herzog-Friedrich-Straße 3, 1. Stock

Kultur und/als Übersetzung

Russisch-deutsche Beziehungen im 20. und 21. Jahrhundert

Herausgegeben von Christine Engel und Birgit Menzel

Wie gestaltet sich interkultureller Austausch zwischen Russland und Deutschland? Welche gegenseitigen Reflexionen werden im 20./21. Jh. angestellt und mit welchen Auswirkungen? Inwieweit prägen Stereotype, Missverständnisse oder selektive Wahrnehmungen die Darstellungen in Film, Fernsehen oder Zeitschriften? Übersetzung wird in den Beiträgen nicht nur als sprachliche Handlung verstanden, sondern auch als eine Interpretationsleistung, die neben Texten die Tätigkeit von Personen und Institutionen mit einbezieht. In den Fallstudien werden einzelne Fragenkomplexe aus der Sicht von VertreterInnen verschiedener Disziplinen beleuchtet – von PhilologInnen und PhilosophInnen, Kultur- und SprachwissenschaftlerInnen sowie ÜbersetzerInnen und TranslationswissenschaftlerInnen.



Zu den Herausgeberinnen:

Christine Engel: Dr. phil., Professorin am Institut für Slawistik der Universität Innsbruck. Schwerpunkte: Russische Literatur und Kultur, Film, interkulturelle Fragestellungen, kulturelle Orientierungsmuster sowie Übersetzungen zeitgenössischer russischer Prosa.

Birgit Menzel: Dr. phil., Professorin für Slawistik an der Fakultät für Translation, Sprache und Kultur der Universität Mainz. Schwerpunkte: Russische Literatur und Kultur, Literaturkritik, Populärliteratur, Avantgarde und Stalinismus, zeitgenössische kultursoziologische Probleme, Esoterik in Russland.

Programm

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Ohnheiser,
wissenschaftliche Leiterin des Russlandzentrums

Einleitende Worte

Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser,
Leiterin des Forschungszentrums „Kulturen in Kontakt“

Vorstellung des Tagungsbandes

ao. Univ.-Prof. Dr. Christine Engel und Mag. Sylvia Hölzl

Wir würden uns freuen, Sie zur Vorstellung des Buches begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Präsentation laden wir herzlich zu einem Umtrunk ein.